Abendmahlstisch und Steintruhe von Josef Wyss in der reformierten Kirche Opfikon-Glattbrugg

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 8: **Protestantischer Kirchenbau**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-36008

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

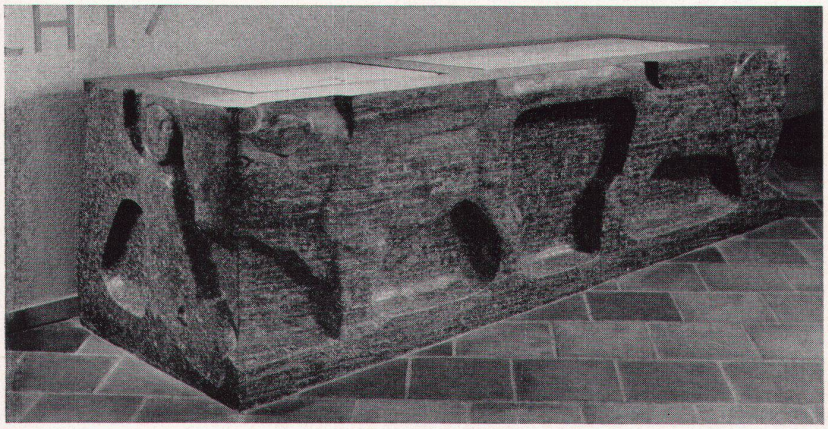
http://www.e-periodica.ch

Abendmahlstisch und Steintruhe von Josef Wyß in der reformierten Kirche Opfikon-Glattbrugg

1

2

In der neuen Kirche von Opfikon-Glattbrugg (1957, Architekt: Rudolf Küenzi BSA/SIA, Kilchberg) bildet der Abendmahlstisch den eigentlichen Mittelpunkt des Kirchenraumes. Er ist auch Tauf- und Predigttisch; auf eine Kanzel wurde verzichtet. Der schwere Block aus dunkelgrauem Castione-Granit, ein Werk des Zürcher Bildhauers Josef Wyss, zeigt vorne als kräftig stilisiertes Relief den Fisch, das Kennzeichen der ersten Christen, rechts Kelch und Brot als Hinweise auf das Abendmahl, links die Taube als Symbol der Taufe.
Rechts an der Stirnwand, unter einem Fenster, wurde die Gerätetruhe aufgestellt. Sie trägt, wiederum als Reliefs, die vier Evangelistensymbole, den Engel, den Ochsen, den Löwen und den Adler. Beide Werke entstanden in den Jahren 1956 und 1957.



3

1, 2
Josef Wyß, Abendmahlstisch in der reformierten Kirche in Opfikon-Glattbrugg
Table de communion de l'église réformée d'Opfikon-Glattbrugg
Communion-table in the Reformed Church at Opfikon-Glattbrugg

3
Josef Wyß, Steintruhe in der reformierten Kirche in Opfikon-Glattbrugg
Le bahut en pierre; église réformée d'Opfikon-Glattbrugg
Stone Chest in the Reformed Church at Opfikon-Glattbrugg

Photos: 1, 2 Erwin Küenzi, Zürich, 3 J. und M. Schärer, Bäretswil